

Ein Forum voller Weiber

Sitzung des Windhagener Möhnenklubs „Rubbel-Di-Dupp“ – Grüne Garde trat in Badeanzügen auf

Tanzgruppen, Puppen und Piraten – bei der großen Sitzung des Windhagener Möhnenklubs „Rubbel-Di-Dupp“ war für jeden etwas dabei. Kein Wunder, dass die jecken Weiber bis in die frühen Morgenstunden feierten.

WINDHAGEN. Fast erinnerte die große Sitzung des Windhagener Möhnenklubs „Rubbel-Di-Dupp“ im Forum an den Kinofilm „Ein Käfig voller

Narren“, nur musste es hier richtig lauten: „Ein Käfig voller Frauen“. Unter der Regie von Obermöhn Christa Hohn herrschte vom ersten Moment an eine Superstimmung. Die Möhnen können sich sicher sein: Ihre Sitzung kann sich mit den ganz großen in der Region messen.

Samstagnachmittag und Möhnen, da denkt jeder sofort an Kaffeeklatsch und Sahnetorte. Doch weit gefehlt –

„Rubbel-Di-Dupp“ bot wieder karnevalistisches Programm vom Feinsten. Nur „Eigengewächse“ präsentierten sich in der ausverkauften Halle den bunt kostümierten Frauen. Dass vorher am Eingang die Taschen kontrolliert wurden, um den Schnapschmuggel einzudämmen, tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Bevor die Flöhe aus Windhagen mit ihren Tänzen über die Bühne wirbelten, nahmen zwei Sitzungsbesucherinnen, natürlich auch Möhnen, das Geschehen auf der Bühne unter die Lupe. Gabi Schöneberg und Irmgard Dasbach kamen anschließend zu dem Schluss: Eine Kur kann sehr schön sein. Die „Dominos“ begeisterten ebenfalls mit ihren Tänzen die Närrinnen, ehe die Flugangst von Brigitte Niesen und Martina Hilgers Thema auf der Bühne war.

Hübsch, spritzig, anmutig – so wirbelten die „Schwälbchen“ aus Windhagen über

die Bretter. Eine tolle Tanzgruppe. Später trat auch der Deutsche Meister im Gardetanz, TC Blau-Weiß Windhagen, auf und stand den „Schwälbchen“ in nichts nach.

Allerlei Möhnenklatsch wussten Hanna Schneider und Christa Hohn zu berichten, ehe die Möhnen nachts die Puppen im Kinderzimmer tanzen ließen. Tanzbären als Spanier – so was gibt es nur in Etscheid. Auch diese Männeranzuggruppe steigerte die Stimmung. „Schneeflittchen und die 7 Köbesse“, das Ganze auf Kölsch, ein Gedicht. Die „Kläävbotze“ mit ihren kölschen Hits schafften es, dass jede Frau auf dem Stuhl stand, die fleißig mitsang und bei einem Lied sogar Übungen gekonnt mitmachte. „He He, Klabautermann“, für den schmissigen und temperamentvollen Piratentanz der Möhnen, der durch den gesamten Saal ging, war eine Zugabe fällig und verdient.



Bei ihrem Piratentanz „He, He, Klabautermann“ zogen die Möhnen durch das ganze Forum.

Als einen der Höhepunkte begrüßte Christa Hohn, die ihre erste Sitzung souverän meisterte, das Windhagener Prinzenpaar Prinz Franz I. und Prinzessin Brigitte I. Die Prinzessin freute sich über den stürmischen Empfang der Weiber, ist sie doch selbst Mitglied im Möhnenklub und stand noch beim Sketch über die Flugangst auf der Bühne. Die KG „Wenter Klaavbröder“, samt Präsident Alexander Manroth und Vorsitzen-

dem Winfried Weiler, begleitete das Prinzenpaar.

„Dirty Dancing“ – wer kennt den Film nicht – animierte die Möhnen zu einem Tänzchen. Einen Tanz präsentierten auch die Mitglieder der Grünen Garde in ihren grün gestreiften Badeanzügen. Toll, was der Elferrat da den Frauen bot. Köstlich der Möhnenketch „One-Night-Stand“, der die wundersame Verwandlung von zwei hübschen jungen Narren, die sich

auf einer Prunksitzung kennenlernen, hin zu alten und hässlichen Jecken am nächsten Morgen beschrieb.

Die Funkgarde aus Oberlahr setzte mit ihrem Tanz einen weiteren Stern an den Karnevalistenhimmel in Windhagen, ehe sich die Möhnen mit der „Hitparade“ von ihrem begeisterten Publikum verabschiedeten. Die Sektbar war geöffnet und gefeiert wurde bis in den frühen Morgen. **Reiner Besgen**



Toll verkleidete und geschminkte Frauen waren der bunte Rahmen der großen Möhnensitzung. ■ Fotos: Reiner Besgen